

Anlage 4 zur Begründung

**Kurzübersicht Baudenkmale Markt Bad Grönenbach**  
**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand: August 2015**

Inv.Nr.	Beschreibung
D-7-78-144-22	<b>Am Sauerach.</b> Steinkreuz, Nagelfluh, wohl spätmittelalterlich; im Wald zwischen Darast und Ziegelberg.
D-7-78-144-24	<b>Am Schindschache.</b> Wegkreuz, Eisenkruzifix auf Steinsockel, 19. Jh.; an der Abzweigung der Straße Grönenbach-Ziegelberg nach Egg.
D-7-78-144-1	<b>Bahnhofstraße 8.</b> Wohnhaus, dreigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem Obergeschoss und Giebel, Zierfachwerk und Fresken, 1921; Geburtshaus des Bildhauers Ludwig Eberle.
D-7-78-144-49	<b>Bahnhofstraße 17.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Mittertennbau mit Satteldach, Wohnteil mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
D-7-78-144-9	<b>Das große Gewänd.</b> Hl. Honorius, Sandsteinfigur auf zweigeschossigem Sockel, bez. 1768; ca. 600 m südlich der Straße nach Ittelsburg.
D-7-78-144-3	<b>Dr.-Schmidtchen-Weg 1.</b> Ehem. Unteres Schloss, dreigeschossiger, quadratischer Zeltdachbau mit runden, von geschwungenen Hauben bekrönten Ecktürmen, bez. 1563, Obergeschoss und Zeltdach nach 1875.
D-7-78-144-23	<b>Egg 1.</b> Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossig mit Satteldach und Fachwerk am Ostgiebel, modern bez. 1797, 1911.
D-7-78-144-26	<b>Gmeinschwenden 3.</b> Wohnhaus, zweigeschossiger, verschindelter Bau mit flachem Satteldach und überlukter Verschalung an der Westseite, 18. Jh.
D-7-78-144-25	<b>Gmeinschwenden 7.</b> Kath. Kapelle St. Franz Xaver, Rechteckbau mit dreiseitigem Schluss und Dachreiter, 1885; mit Ausstattung.
D-7-78-144-29	<b>Gsängstraße 7.</b> Bauernhaus, zweigeschossiger Mittertennbau mit Satteldach und Fachwerkobergeschoss, ehem. bez. 1717, Wirtschaftsteil 1907 erneuert.
D-7-78-144-31	<b>Hauptstraße 7.</b> Ehem. Stallgebäude, Satteldachbau mit Fachwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
D-7-78-144-30	<b>Hauptstraße 8.</b> Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerk, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
D-7-78-144-28	<b>Herbisried 20.</b> Bauernhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit flachem Satteldach, 18. Jh.
D-7-78-144-21	<b>In der Tarrast 1.</b> Darastgut, zweigeschossiger ehem. Mittertennbau mit Fachwerkobergeschoss und flachem Satteldach, 1797, Wirtschaftsteil erneuert.
D-7-78-144-39	<b>In Rothenstein.</b> Burgruine der Rothenstein, Keller und Grundmauern einer Hauptburg, Vorburg mit Gebäuden, Nagelfluh- und Tuffsteinmauerwerk, 1180 erwähnt.
D-7-78-144-3	<b>Ittelsburger Straße 19.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und rechtwinklig angebautem Wirtschaftsteil, wohl Ende 18. Jh.
D-7-78-144-4	<b>Kemptener Straße 14 a.</b> Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit flachem Satteldach und verschaltem Giebel, 17./18. Jh.

Anlage 4 zur Begründung

**Kurzübersicht Baudenkmale Markt Bad Grönenbach**  
**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand: August 2015**

Inv.Nr.	Beschreibung
D-7-78-144-5	<b>Kemptener Straße 20;</b> Kemptener Straße 22. Wohnhaus, zweigeschossiges, traufständiges Doppelhaus mit Frackdach, 17./18. Jh.
D-7-78-144-43	<b>Kirchenweg 2.</b> Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, neugotischer Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, Turmunterbau im Kern spätmittelalterlich, 1872-74; mit Ausstattung.
D-7-78-144-34	<b>Kornhofen 1.</b> Kath. Kapelle St. Anna, kleiner Rechteckbau mit halbrund geschlossenem Chor und Dachreiter mit geschwungener Haube, für den kemptischen Baumeister Franz Benedikt Stark erbaut, 1772; mit Ausstattung.
D-7-78-144-44	<b>Kronburger Straße 12.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit flachem Satteldach und Hakenschopf, Ständerbau, 18. Jh.
D-7-78-144-6	<b>Marktplatz 1.</b> Rathaus, zwei- bzw. dreigeschossiger Satteldachbau mit Dachreiter, 1937/38.
D-7-78-144-7	<b>Marktplatz 6.</b> Ehem. Stadel, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkgiebel, 18. Jh.
D-7-78-144-9	<b>Marktplatz 10.</b> Ehem. Spitalkirche Hl. Geist, jetzt evang.-reform. Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Spitzhelm, im Kern 1479, erneuert 1633, Chor 1825, Turm 1880; mit Ausstattung; ehem. Spitalgebäude, jetzt Pfarrhaus, zweigeschossige Zweiflügelanlage mit Walmdach, im Kern spätmittelalterlich; westlich an die Kirche anschließend.
D-7-78-144-10	<b>Marktstraße 3.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Bau mit Frackdach und vorkragendem Obergeschoss, im Kern Bohlen- und Fachwerkbau, bez. 1720, 1864 umgebaut.
D-7-78-144-51	<b>Marktstraße 5.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Mittertennbau mit Satteldach, im Kern um 1690 (Dendro), später verändert.
D-7-78-144-11	<b>Memminger Straße 7.</b> Wohnhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach, vorkragendem Obergeschoss und Fachwerkgiebel, im Kern 16./17. Jh.
D-7-78-144-12	<b>Memminger Straße 15.</b> Wohnhaus, zweigeschossiges Traufseithaus mit Satteldach und vorkragendem Obergeschoss, im Kern 16./17. Jh.
D-7-78-144-41	<b>Oberthal 20.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Mittertennbau mit Satteldach und reichem Fachwerk, bez. 1781.
D-7-78-144-40	<b>Oberthal 27.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Bau mit flachem Satteldach und Obergeschoss Ständerbohlen, 17./18. Jh.
D-7-78-144-35	<b>Ölmühle 1.</b> Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Riegelfachwerk, wohl Anfang 19. Jh.
D-7-78-144-13	<b>Pappenheimerstraße 1.</b> Schloss, unregelmäßiger, fünfgeschossiger Walmdachbau mit östlichem Anbau und westlichem Eckturm mit Zeldach, im Kern 13. Jh., Erweiterung um 1628, Anbau um 1690.

Anlage 4 zur Begründung

**Kurzübersicht Baudenkmale Markt Bad Grönenbach**  
**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Stand: August 2015**

Inv.Nr.	Beschreibung
D-7-78-144-14	<b>Pappenheimerstraße 2.</b> Ehem. Wirtschaftsgebäude und Brauerei des Schlosses, langgestreckter, zweigeschossiger Satteldachbau mit turmartig vorgezogenen Achsen, südlicher Teil 1696-1700, nördlicher Teil 1734.
D-7-78-144-15	<b>Pappenheimerstraße 6.</b> Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckturm und Ziergiebel, in historisierenden Formen errichtet, 1902.
D-7-78-144-36	<b>Raupolz.</b> Sandsteinkreuz, spätmittelalterlich; 50 m südöstlich des Ortes.
D-7-78-144-37	<b>Rothenstein 2.</b> Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh., 1906 erneuert.
D-7-78-144-16	<b>Sonnenstraße 7;</b> Sonnenstraße 7 a; Sonnenstraße 7 b; Sonnenstraße 9. Ehem. Heiligenspeicher, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel unter Putz, 17./18. Jh.
D-7-78-144-17	<b>Sonnenstraße 12.</b> Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Riegelfachwerk, 18. Jh.
D-7-78-144-20	<b>Stiftsberg.</b> Kerkerheiland, lebensgroße Holzfigur in erneuertem Kapellenbau, 2. Hälfte 18. Jh.
D-7-78-144-18	<b>Stiftsberg 9.</b> Ehem Kollegiatsstiftskirche, jetzt kath. Pfarrkirche St. Philipp und Jakob, dreischiffige Hallenkirche mit südlichem Turm mit geschwungener Haube, Krypta und Turmunterbau 1136, Neubau um 1445, Erweiterung nach 1479, Umgestaltung ab 1663 und 18./19. Jh.; Reste der Einfriedung des Friedhofs, im Kern spätmittelalterlich.
D-7-78-144-19	<b>Stiftsberg 15.</b> Ehem. Kollegiatsstift, jetzt Pfarrhaus, dreigeschossiger Satteldachbau, 1479 gestiftet, nach Brand 1573-77 wiedererrichtet; mit Ausstattung.
D-7-78-144-32	<b>Thalstraße 2.</b> Kath. Filialkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem Chor und westlichem Satteldachturm aus Nagelfluhquadern, bez. 1439, Empore 17. Jh.; mit Ausstattung.
D-7-78-144-45	<b>Untere Mühlbachstraße 5.</b> Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit flachem Satteldach und geteiltem Giebel, nördlich moderner Anbau, 18. Jh.
D-7-78-144-42	<b>Unterthal 32.</b> Villa, zweigeschossiger Bau mit reichem Fassadendekor in historisierenden Formen, bez. 1901.